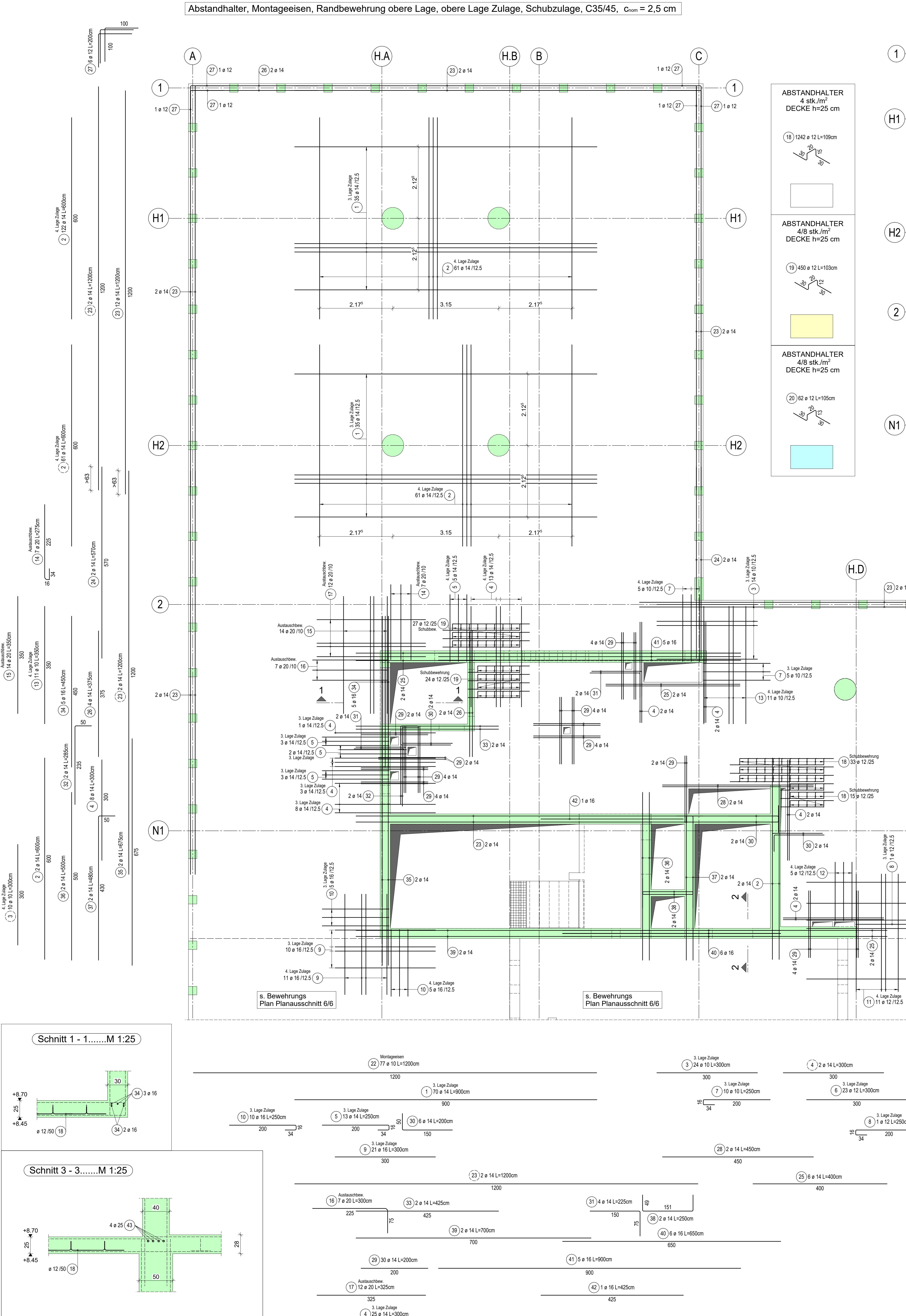
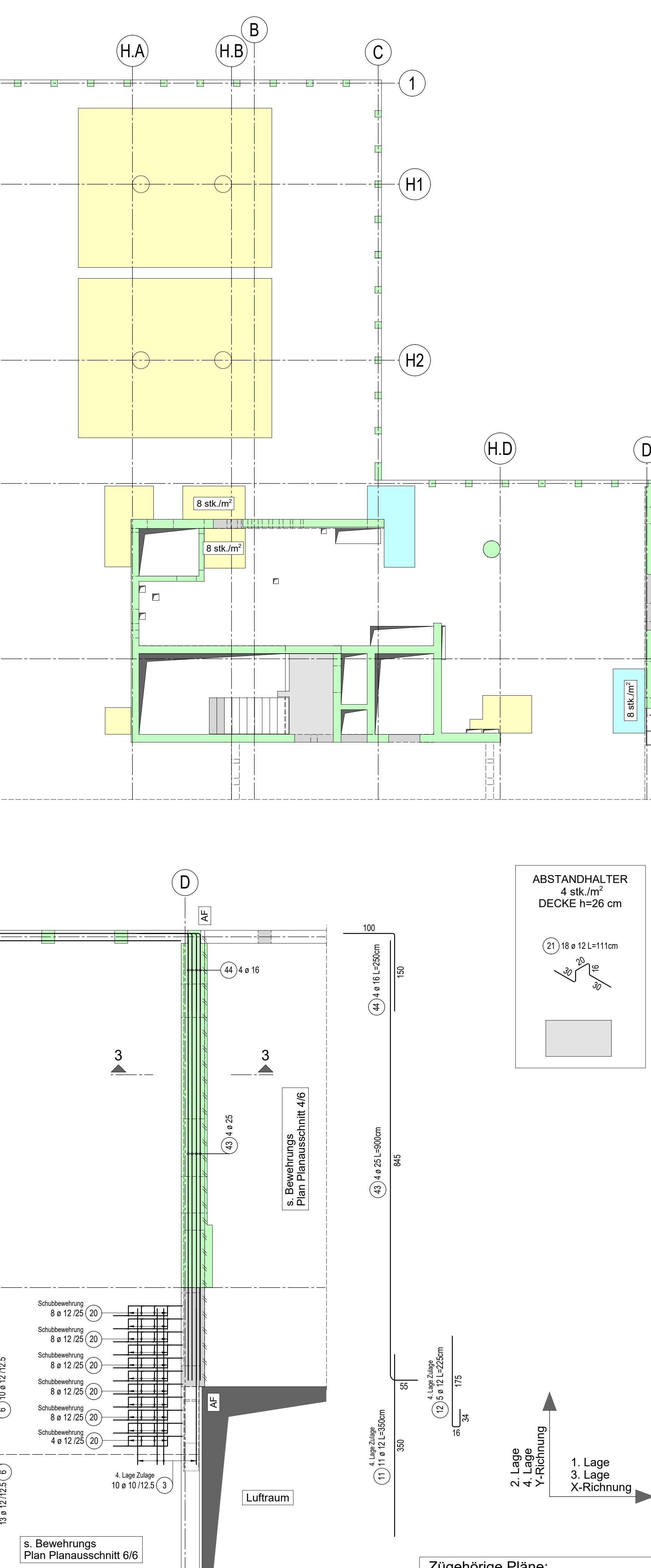


# Bewehrungsplan: Decke über 1. OG, Achse A-D/1-N1, Planausschnitt 5/6.....M 1:50



# Übersicht - Abstandhalter.....M 1:100



# Stabliste - Biegeformen

Pos.	Stck	$\varnothing$	Einzel Länge [mm]	Bemerkte Biegeform (unmaßstäblich)
1	70	14	9.00	
2	124	14	6.00	
3	24	10	3.00	
4	33	14	3.00	
5	13	14	2.50	
6	23	12	3.00	
7	10	10	2.50	
8	1	12	2.50	
9	21	16	3.00	
10	10	16	2.50	
11	11	12	3.50	
12	5	12	2.25	
13	11	10	3.50	
14	7	20	2.75	
15	14	20	3.50	
16	7	20	3.00	
17	12	20	3.25	
18	1242	12	1.09	
19	450	12	1.03	
20	62	12	1.05	
21	18	12	1.11	
22	77	10	12.00	
23	12	14	12.00	
24	2	14	5.70	
25	6	14	4.00	
26	4	14	3.75	
27	6	12	2.00	
28	2	14	4.50	
29	30	14	2.00	
30	6	14	2.00	
31	4	14	2.25	
32	2	14	2.85	
33	2	14	4.25	
34	5	16	4.50	
35	2	14	6.75	
36	2	14	5.00	
37	2	14	4.80	
38	2	14	2.50	
39	2	14	7.00	
40	6	16	6.50	
41	5	16	9.00	
42	1	16	4.25	
43	4	25	9.00	
44	4	16	2.50	

**letzte Bewehrungsposition Stabstahl 44** Mattenstahl

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungsanweise sowie in Verbindung mit den entsprechenden Schalplanung und Ausführungsplänen der Objektpläne.

1. Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt sofort zu informieren.
2. Alle sichtbaren Betonflächen sind nach Leistungsverzeichnis und Architekturen einzuhauen und herzustellen.
3. Arbeitsfugen sind vom AN festzulegen (Herstellerangaben beachten).
4. Angaben zu Oberflächenqualität und Kantenrichten der Betonelmente sind den Architekturen zu entnehmen.
5. Bewehrung und Fundamente/Bodenplatte nur auf plan abgezogener Sauberkeitschicht  $\geq 5 \text{ cm}$  Magerbeton verlegen.

**Biegerollendurchmesser Dmin** (Mindestmaß gemäß DIN EN 1992-1-1 Tab.8.1)

$\varnothing > 20$	$\varnothing > 20$	$> 100 \text{ mm}$ und $> 70$	$> 50 \text{ mm}$ und $< 30$	$< 30$
40	70	100	150	200

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel  
Stabdurchmesser in mm

**ALLE MAE SIND VOR BAUAUFLÖRUNG ZU PRÜFEN**  
für - WÄNDE - ist zu beachten: Horizontale Bewehrung liegt außen!

für - BALLEN - ist folgende Mindestanzahl zu beachten:  
Balgen-Breite (cm) :  $b \leq 15 \times b + 2 \times b + 3 \times b + 4$   
min. Stabanzahl: 2 3 4 5

Die dargestellten Arbeitsfugen (AF) sind nicht bindend, sie zeigen nur die Grundlage für die Bewehrungsführung. Werden die AF anders angeordnet, sind die statischen Belange zu berücksichtigen!

BETONGÜTE DER BAUTEILE DIN EN 1992-1-1					
BAUTEILE	Umgebung	Expositions klasse	Feuchtegrad Klasse	Betonfestigkeit ***	$C_{\text{bew}}$ [mm]
DECKE u. EG	seitlich	XC3	WF	C35/45	35
	oben	XC1	WO	C35/45	25
AUßENWÄNDE (Mt. Nord)	außen	XC3	WF	C35/45	25
	innen	XC1	WO	C30/40	35
INNENWÄNDE (Mt. Nord)	außen	XC1	WO	C30/40	25
	innen	XC1	WO	C30/45	35
STÜTZEN (HH)	innen	XC1	WO	C30/37 C34/45	25 (30)
	außen	XC3	WO	C30/37 C34/45	25
INNERNSTÜTZEN (Mt. Nord)	innen	XC1	WO	C30/37 C34/45	30
	außen	XC1	WO	C30/37 C34/45	30
TREPPIENLÄUFER (Fertigteilelemente)	beidseitig	XC1	WO	C30/37	20
TREPPIENZWISCHEN	Hochhaus, beidseitig	XC1	WO	C30/37 R <sup>8</sup>	25
	M. Nord, beidseitig	XC1	WO	C35/45	25

Arbeitsfugen sind in ihrer Oberflächenbeschaffenheit entsprechend den statischen Berechnungen rau oder verzahnt gemäß DIN EN 1992-1-1 auszuführen.  
Arbeitsfugen ohne statischen Nachweis sind verzahnt auszuführen.

Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde früher Zwang vorausgesetzt. Zur Begrenzung der frühen Brüchen ist eine Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung ( $R=0.5$ ) angenommen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

P 02 05.10.2021, Interneprüfung  
P 01 08.09.2021, Planerstellung

Status Index Datum ART DER ÄNDERUNG (aktuelle siehe Wolken) Gezeichnet

